

Protokoll der 22. Sitzung des Integrationsrates vom 19.05.2026

Ort: Großer Sitzungssaal (Zi. 204), Rathaus

Zeit: 17:05 – 18:10 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Die 1. stellvertretende Vorsitzende, Frau Öz, leitet in Vertretung des verhinderten Vorsitzenden die heutige Sitzung. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder des Integrationsrates und die Sachverständigen, verliest die Namen der entschuldigten Mitglieder und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit zu Sitzungsbeginn noch nicht gegeben ist.

Zusammen mit der Geschäftsstelle fordert Frau Öz die Anwesenden auf, die Wartezeit bis zum Eintreffen weiterer Mitglieder zu nutzen, um weitere kurze Videos für die Social-Media-Kanäle des Integrationsrates zu drehen. Diesmal geht es spezifisch um Aufrufe bzw. Werbung für die Teilnahme an der AGABY-Landesintegrationsfachtagung unter dem Motto „Zukunft braucht Bildung: Diskriminierungsfrei und vielfältig“ am 13.06.2026, die der Nürnberger Integrationsrat als Gastgeber mitveranstaltet.

Nach dem Abschluss des Video-Drehs ist die Beschlussfähigkeit immer noch nicht gegeben, so dass die Vorsitzende zunächst den Tagesordnungspunkt „Allgemeine Berichte“ behandelt.

TOP 4: Allgemeine Berichte

- Geschäftsstelle

Herr Stanin berichtet, dass das Verfahren zur Genehmigung von Sitzungsprotokollen geändert werden soll: Protokolle sollen künftig möglichst zeitnah, in der Regel innerhalb von ein bis zwei Wochen nach der Sitzung, an alle Mitglieder und Sachverständigen versendet werden. Nach Versand gilt eine Rückmeldefrist von 14 Tagen für Anmerkungen, Korrekturen oder Ergänzungen. Gehen keine Rückmeldungen ein, gilt das Protokoll als genehmigt.

Die Änderung erfolgt, da Ausschüsse teilweise recht unregelmäßig tagen und das bisherige Verfahren der Genehmigung in der Folgesitzung zu langen Verzögerungen führte. Eine zeitnahe Versendung soll die Nachvollziehbarkeit erhöhen, Korrekturen erleichtern und den Abschluss der Protokolle beschleunigen. Demnächst wird eine Sammlung bislang noch nicht genehmigter Protokolle an die Mitglieder und Sachverständigen versendet werden. Eine vorsorgliche Erkundigung beim Rechtsamt ergab, dass keinerlei rechtliche Einwände gegen das neue Verfahren bestehen.

- geschäftsführender Vorstand

Frau Öz berichtet von den letzten Sitzungen des gesch. Vorstand am 21.04.2026 und 27.04.2026 mit folgenden Inhalten:

- Austausch mit dem Oberbürgermeister (21.04.2026)
- weitere Vorbereitungen für den AGABY-Fachtag am 13.06.2026
- Vorbereitungen für das Straßenfest gegen Rassismus am 06.06.2026 und für das Südstadtfest am 04./05.07.2026: Diesbezüglich weist Frau Öz ausdrücklich darauf hin, dass sich bislang zu wenige Mitglieder für die Schichten am Integrationsrats-Infostand auf beiden Festen eingetragen haben; sie bittet die Geschäftsstelle, die

Einsatzpläne noch einmal herumzureichen und bittet die Anwesenden nachdrücklich, sich noch für weitere Schichten zur Verfügung zu stellen.

- Arbeitsausschüsse

Frau Lutz berichtet aus der letzten Sitzung des Arbeitsausschusses „Bildung und Beruf“ vom 28.04.2026 und dem aufschlussreichen Vortrag von Frau Prof. Dr. Kosyakova zur Arbeitsmarktintegration ukrainischer Geflüchteter sowie der anregenden Diskussion mit den Vertreterinnen des Jobcenters, der Arbeitsagentur und des Bildungsbüros.

Die 1. stellvertretende Vorsitzende beendet die Sitzung, da die Beschlussfähigkeit weiterhin nicht gegeben ist. Sie weist auf die satzungsmäßige Möglichkeit einer weiteren Sitzung mit derselben Tagesordnung hin, bei der die Zahl der Teilnehmenden dann keine Rolle mehr für die Beschlussfähigkeit spielt. Ein solcher Termin wird nach den Schul-Pfingstferien in Aussicht genommen. Abschließend bedankt sie sich bei den Anwesenden für ihr Erscheinen und für ihre Mitwirkung.

Nürnberg, 03.06.2026

Der Vorsitzende

S. Mawlahi

Sorush Mawlahi

Schriftführer

gez. Daniel Stanin